

Pressemitteilung Sparkasse Bochum

Sabine Raupach-Strohmann, Tel. 0234-611 1112

Bochum, den 11. September 2018



IT-Experte Nikolaus Stapels sensibilisierte für die Gefahren durch Cyberkriminalität. Daneben Sparkassen-Vorstand Dirk Ziegler und Versicherungsexperte David Stanek (v.r.). Foto: Sparkasse Bochum

„Die größte Gefahr sitzt vor dem Rechner“

IT-Experte empfiehlt Cyber-Versicherung gegen das Restrisiko

Seit 2016 greifen Hacker weltweit Rechner an. Vier ernsthafte Attacken gibt es pro Minute. Der Schaden im letzten Jahr lag bei 50 Mrd. Euro.

Bedrohliche Fakten - doch mit einer Aussage traf IT-Experte Nikolaus Stapels beim Themenabend Cybersicherheit der Sparkasse Bochum in der Villa Nora die Gäste, allesamt Unternehmer, ins Mark: „Die größte Gefahr für Ihre Daten sitzt 80 Zentimeter vor dem Bildschirm“!

Während gekündigte oder unzufriedene Mitarbeiter schon mal bewusst ihrem früheren Arbeitgeber schaden möchten, geschieht es in den meistens Fällen unbeabsichtigt: durch den privaten, virusbehafteten USB-Stick, durch den Trojaner im Link einer vermeintlich seriösen Mail, durch ein gestohlenen Laptop.

Werden dann Daten geklaut oder verschlüsselt, kann der finanzielle Schaden schnell in den fünf- bis sechsstelligen Bereich gehen und die Existenz akut bedrohen. Seine Empfehlungen: höchste Sicherheitsstandards, sensible Mitarbeiter und eine Versicherung gegen das Restrisiko. Sein Tipp: Ein kostenloser Cyber-Check für die erste Bestandsaufnahme auf <https://cybercheck.provinzial-online.de>.